

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden:

Ja Nein

Neue Outgoing-Studierende fragen uns manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu Alumni-Outgoings. Dürfen wir bei Anfragen Ihre Kontaktdaten weitergeben?

Ja Nein

Studiengang an der EUF

M.Ed. Lehramt an Gymnasien

Fächerkombination (falls BABW)

Englisch und Geschichte

Gastland

Österreich

Gasthochschule

Kirchliche Pädagogische Hochschule

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2021/2022)

FrSe 2022

2. Ihre Geschichten

An dieser Stelle können Sie nun Ihre Geschichten aus dem Ausland erzählen. Oft ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Wir haben daher einige Reflexionsfragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

Der größte Teil der Vorbereitung bestand aus den Formalien also Learning Agreement, Anerkennungsantrag, etc. Ansonsten mit den Meldebestimmungen, Wohnheimen und Hinreisen auseinandergesetzt.

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Habe bereits vor Beginn des Semester nach den Nummern meiner Erasmus KommilitonInnen gefragt und eine WhatsApp Gruppe erstellt, so hatte ich schon vor meiner Ankunft Kontakt zu allen. Ansonsten waren Facebook und WhatsApp Gruppen Hilfreich.

Was ich gerne noch vor dem Auslandsaufenthalt gewusst hätte?

Vom GreenTravel Bonus von Erasmus und dass ich auch Kurse belegen darf, die mir nicht angerechnet werden aus Interesse.

Lernten Sie die Landessprache bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Es wurde Deutsch gesprochen. Englisch war allerdings eine wichtige Sprache, da alle Incomings Kurse auf Englisch waren.

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

Die KPH ist sehr weit außerhalb, weshalb man eine Weile braucht, um hinzufahren, wenn man näher am Zentrum wohnt. Die Unterrichtssprache ist überwiegend Deutsch und vereinzelt Englisch. Der Workload ist dem der EUF ähnlich, doch das Fach Englisch an der Uni Wien hat einen hohen Arbeitsaufwand.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

Insbesondere die Begegnungen und Freundschaften mit den anderen Incomings waren sehr bedeutsame und prägende Erinnerungen.

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

Österreich und Wien haben mich nie wirklich interessiert (außer der Westen mit den Alpen), doch in Wien fühlt man sich unglaublich schnell zuhause, während man zugleich jeden Tag beeindruckt ist von der Kultur an jeder Ecke.

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Mein Alltag hat sich sehr schnell eingependelt, da vieles wie in Deutschland geregelt ist.

Wie sind Sie mit dem Geld ausgekommen?

Ich wurde von Bafög und Erasmus gefördert und bin sehr gut ausgekommen.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Insbesondere der Ukraine Krieg war großes Thema, da dieser an meinem ersten Tag an der KPH startete. Von der PH, der Uni und vom Wohnheim gab es regelmäßig Angebote wie man helfen kann.

Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

Das KPH International Office insbesondere Kathrin Claasen sind klasse und sind immer für einen da!!

3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Reflexionsfragen können vorab helfen:

- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



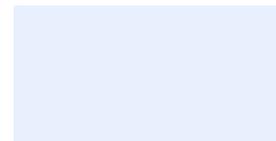
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



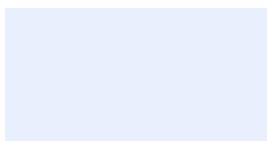
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



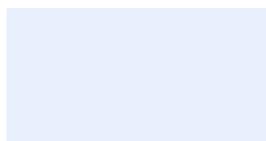
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



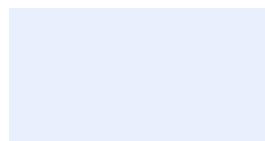
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



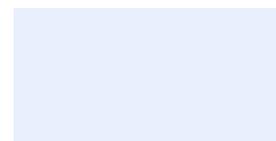
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!